

Reutlinger General-Anzeiger

Montag, 13. Juli 2015

REUTLINGEN

13.07.2015 - 04:00 Uhr

PREISVERLEIHUNG - IHK vergibt Auszeichnung »Exzellenter Technologietransfer« und würdigt damit Innovationen

Wegweisende Projekte

REUTLINGEN/TÜBINGEN. Das Institut für Wissensmanagement und Wissenstransfer der Industrie- und Handelskammer (IHK) ehrt regionale Einrichtungen oder Forscher für gelungene Transferprojekte.

Im Rahmen der Tübinger Innovationstage bekamen jetzt die beiden Professoren Dr. Bernd Thomas und Dr. Frank Truckenmüller von der Hochschule Reutlingen die Auszeichnung Exzellenter Technologietransfer Neckar-Alb von IHK-Präsident Christian Erbe überreicht. Weitere Preisträger sind die Tübinger Professoren Dr. Andreas Kappler sowie Professor Dr. Hermann A. Mayer.

Innovativer Ansatz

Die prämierten Reutlinger Thomas und Truckenmüller haben die Jury mit ihrem gemeinsam initiierten und geleiteten Projekt »Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb« überzeugt. Darin werden dezentrale Stromerzeugungseinheiten wie Mini-Blockheizkraftwerke, Fotovoltaikanlagen oder Windenergieanlagen zusammengeschaltet.

Seit Anfang 2014 gibt das Kooperationsnetzwerk »Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb« beteiligten Firmen und Institutionen Gelegenheit, ihre Expertise im Bereich der dezentralen Energiesysteme zu bündeln und gemeinsam innovative Technologien und Produkte zu entwickeln. In dem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Projekt sind die Stadtwerke Tübingen und Balingen sowie die Fair-Netz GmbH Reutlingen, der Regionalverband Neckar-Alb, die Universität Tübingen und Firmen wie AVAT Automation, Ruoff, Relatio, Solid Automation oder Emis Automatisierung mit im Boot.

Ganz anders der innovative Ansatz von Andreas Kappler, Leiter der Tübinger Arbeitsgruppe Geomikrobiologie. Der 45-Jährige wurde von der IHK für das Projekt »Bio2Value« geehrt, das gemeinsam mit der Tübinger Novis GmbH realisiert wurde und mit dessen Hilfe »seltene Erden« unter Einsatz von Bakterien aus Müllverbrennungsschlacken gewonnen werden.

Derweil hat Hermann Mayer in Kooperation mit der Dr. Maisch GmbH Ammerbuch ein neues Verfahren zur Hochleistungsflüssigkeitschromatografie auf den Weg gebracht. Dieses ermöglicht das Trennen und Reinigen von Substanzen.

Die Auszeichnung »Exzellenter Technologietransfer Neckar-Alb« der IHK würdigt Wissenschaftler für ihren Einsatz beim Technologietransfer. Die drei vergebenen Preise sind jeweils gleichrangig und undotiert. (eg/GEA)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Das könnte Sie auch interessieren



13.07.2015 - 14:07

Verkehrsunfall aufgrund medizinischer Ursache

REUTLINGEN. Wohl auf eine medizinische Ursache zurückzuführen ist ein Verkehrsunfall, der... [lesen »](#)



Mit der 3D Brille durch die Lagerhalle.

Schon vor dem Bau die Fertigungshalle von allen Seiten betrachten. [lesen »](#)



14.07.2015 - 04:07

Inklusion: »Reutlingen ist beispielgebend«

REUTLINGEN. Proppenvoll war der kleine Saal der Reutlinger Stadthalle gestern Vormittag, als... [lesen »](#)

14.07.2015 - 04:07